



Nutzungsordnung für IServ an der Städt. Sekundarschule Rahden

Die Sekundarschule Rahden stellt ihren Schüler*innen (folgend Nutzer*innen) als Kommunikations- und Austauschplattform IServ zur Verfügung. IServ dient ausschließlich der schulischen Kommunikation und ermöglicht allen Nutzer*innen, schulbezogene Daten zu speichern und auszutauschen.

Alle Nutzer verpflichten sich, die Rechte anderer Personen zu achten

Jeder Nutzer erhält ein Nutzer*innenkonto. Das Nutzer*innenkonto muss durch ein nicht zu erratendes Passwort, welches den aktuellen Bestimmungen gemäß ist (Groß-/ Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen), gesichert werden. Es ist untersagt, das Passwort anderen Nutzer*innen mitzuteilen.

- Es ist nicht erlaubt, das eigene Passwort an Unbefugte weiterzugeben.
- Je länger das Passwort ist, desto sicherer ist es, wenn es den oben genannten Bedingungen entspricht. Das Passwort musst du dir gut merken können. Deine Klassenlehrer können dir Hinweise zur Erstellung von sicheren Passwörtern geben.
- Das Ausprobieren fremder Benutzerkennungen („Hacking“) mit geratenen oder erspähten Passwörtern muss wie Diebstahl angesehen werden und führt zu entsprechenden Konsequenzen.
- Es ist nur erlaubt, für sich selbst ein neues Passwort zu beantragen. Man ist verpflichtet, das neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern.

Alle Nutzer*innen sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen. Die Nutzer*innen verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten.

- Ein selbst erstelltes Schaubild, ein selbst verfasster Text darf hochgeladen werden. Nichts zu suchen auf einem Schulserver haben private Fotos, Musik, Videos oder Inhalte, die nichts mit der Schule zu tun haben.

Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Sekundarschule Rahden übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer*innen. Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten.

- Es ist verboten, pornografische, rassistische oder gewaltverherrlichende Inhalte aufzurufen oder zur Verfügung zu stellen. Verstöße dagegen können den Entzug der Nutzungsberechtigung zur Folge haben.

Weil umfangreiche Up- und Downloads (>20 MB) die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Die Installation oder Nutzung fremder Software durch die Nutzer ist nicht zulässig, sie darf nur von den Administrator*innen durchgeführt werden.

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (Rechtsverstöße) von den von der Schulleitung bestimmten Personen (Administratoren) ausgewertet werden können.

Es ist untersagt, von der Schule zur Verfügung gestellte Kommunikationsmittel und -wege zur Verbreitung von Informationen zu nutzen, die dazu führen können, dem Ansehen der Sekundarschule Rahden zu schaden. Die Weitergabe von kommerzieller und parteipolitischer Werbung ist grundsätzlich untersagt. Keine Nutzer*in hat das Recht, im Namen der Sekundarschule Rahden vertragliche Bindungen einzugehen (z. B. Bestellungen über das Internet, Teilnahme an Versteigerungen) oder kostenpflichtige Angebote/Dienste zu nutzen. Durch Lehrkräfte bereitgestelltes Material wird nur zur persönlichen Verwendung an Schüler*innen weitergegeben. Eine Weitergabe an Dritte außerhalb der Schulgemeinschaft oder gar elektronische Veröffentlichungen auf einer Homepage, in sozialen Netzwerken und/oder in gedruckter Form sind nicht erlaubt.



Kommunikation

Der **persönliche E-Mail-Account** darf nur für die schulische Kommunikation (interner Gebrauch) verwendet werden. Die Sekundarschule Rahden ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer*innen auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert. Für alle

weiteren Funktionen gelten dieselben Vorgaben wie bei der E-Mail-Nutzung. Die Nutzer*innen verpflichten sich, in von IServ aus versendeten E-Mails und Messenger-Nachrichten die Rechte anderer zu achten. Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden. Das gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook oder Google+.

Aufgaben werden während des Präsenzunterrichts grundsätzlich im Unterricht gestellt. Die Weitergabe über IServ kann gerade mit zunehmender Jahrgangsstufe eine sinnvolle Ergänzung sein. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum, der transparent zu kommunizieren ist. In Phasen des Distanzunterrichts stellt das Aufgabenmodul die zentrale Austauschmöglichkeit dar.

Die **Administratoren** haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen. Sollte ein Nutzer sein Passwort vergessen haben, ist er verpflichtet, das durch einen Administrator neu vergebene Passwort beim nächsten Einloggen sofort zu ändern. Nur die Nutzer*in selbst darf ein neues Passwort für sich persönlich bei einer Administrator*in beantragen.

Die Nutzer*in verpflichten sich einmal am Tag ihren Email-Account abzurufen.

Verstöße

Im Fall von Verstößen gegen die Nutzungsordnung kann das Konto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie die Nutzung von IServ auf schulischen und privaten Geräten nicht mehr möglich.

Videokonferenzen

Zum Zweck der Vermittlung von Unterrichtsinhalten (auch als Unterstützungsangebot) oder als individuelle Sprechstunde (z.B. beim Lernen auf Distanz) können mit dem Videokonferenz-Modul von IServ auch Audio- und Videokonferenzen durchgeführt werden, sowohl als 1:1-Szenarien als auch in Klassen- bzw. Kursgrößen. Die Teilnahme ist verpflichtend.

Die Videoübertragungen werden nur für unterrichtliche Zwecke verwendet, nicht an Dritte übermittelt und nicht gespeichert.

Eine Speicherung, Veröffentlichung oder Verbreitung von Videoinhalten, ganz oder teilweise, ist sowohl Veranstalter*innen wie auch Teilnehmer*innen der Konferenz und deren Angehörigen grundsätzlich untersagt. Verstöße ziehen Konsequenzen vom Ausschluss von Konferenzen bis zu rechtlichen Schritten nach sich. Videokonferenzen werden vorab angekündigt, die Möglichkeit der weiteren Einschränkung des Teilnahmeumfangs (z.B. Verzicht auf Bild) wird mit der Lehrkraft verabredet.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsordnung unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Unterzeichnung unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Gültigkeit dieser Nutzungsordnung im Übrigen unberührt. An deren Stelle treten Regelungen, deren Wirkungen der Zielsetzung am ehesten entsprechen. Die vorstehenden Bestimmungen gelten demnach auch für den Fall, dass sich diese Nutzungsordnung als nicht vollständig erweist.